

## Meister des geschliffenen Wortes



Markus Mondani brillierte als „En Eltviller“. Foto: Privat *Von Kerstin Prosch*

### **SITZUNG Der OCV bereitet der Rheingauer Saalfastnacht ein furioses Finale / Bambini-Garde**

WALLUF - Sie sind wie das Tüpfelchen auf dem i. Zum dritten Mal in Folge haben die Aktiven des Oberwallufer Carneval Vereins (OCV) der Rheingauer Saalfastnacht ein furioses Finale bereitet. Kein Verein hat derzeit so viele brillante Redner in seinen Reihen wie der OCV. In der Rheingauer Fastnachtselite ist er der Meister des geschliffenen Wortes. Niemand kann ihm das Wasser reichen. Ideenreichtum und Originalität sind weitere Markenzeichen der Oberwallufer, die in dieser Kampagne auch in der Bereichen Tanz und Gesang ungeheuer stark sind.

Zu den Klängen des Deutschlandliedes zieht Michael Bär als Bundeskanzlerin Angela Merkel ein. Wenig später erscheint Petra Flöck als Frankreichs Ex-Präsident Nicolas Sarkozy. Ihren eigenen Job will Merkel nicht an den arbeitslosen Franzosen abtreten. Aber in Walluf sei bald Bürgermeisterwahl. Sarkozy ist bereits siegessicher und begrüßt Amtsinhaber Manfred Kohl mit den Worten „Bonsoir le Ex-Kommandeur de Ministre de chicoree“, was Merkel übersetzt mit: „Guten Abend, eh, Herr Noch-Bürgermeister Kohl.“ Schon bald wird Sarkozy bewusst, dass zu Walluf auch Niederwalluf gehört. Wo ist da die Eiffelturm?, fragt er. „Dem Mohr sein Kran“, erklärt Merkel. „Le Arc de Triumpf et le Louvre?“ Na das Viadukt und Kümmerers Lädchen. Schallendes Lachen und Riesenapplaus fürs Super-Zwiegespräch.

Thema Emanzipation

Standing ovations gibt es für Tobias Quoika, der sich dem närrischen Auditorium als Nachrichtensprecher der Tagesschau präsentiert. Unter anderem verkündet er folgende Neuigkeit: „Kroatien: Neue Orangenlimonade namens Pipi auf dem Markt. Endlich können auch Frauen mit Pipi ihren Namen in den Schnee schreiben.“ Die nächste Nachricht in Sachen Emanzipation schließt sich gleich an: „Das Wort Zicke wird aus dem Duden gestrichen. Es soll durch Frauen mit Menstruationshintergrund ersetzt werden.“ Und was gibt es in Oberwalluf Neues? „Die Rheingaumetropole entwickelt sich immer mehr zur Veranstaltungshochburg. Alle, alle, wollen in die Halle.“ Außerdem habe Bürgermeister Kohl beim Neujahrsempfang darum gebeten, dass beim nächsten Adventssingen alle Anwohner die durchnässten, nicht abgeholten Gelben Säcke mit Kugeln schmücken sollen.

Einfach nur genial ist Tobias Abt als Dr. Grzimek. Mit näseler Stimme verkündet er: „Heute geht es um eine uralte Rasse, deren Lebensraum und Nahrungsangebot sehr stark eingeschränkt ist. Es handelt sich hierbei um den vom Aussterben bedrohten Oberwallufer. Durch Einkreuzung von Rauenthalern, Martinthalern und im schlimmsten Falle Niederwallufern ist diese Rasse fast völlig ausgerottet.“ Allerlei Interessantes weiß Dr. Grzimek über den Oberwallufer zu berichten: Das Männchen stoße in der Brunftzeit den Lockruf „uiuiui“ aus, den das paarungswillige Weibchen mit „auauau“ beantworte. Welch herrlicher Kokolores, den Puppenspielerin Juliana Abt optisch aufwertet. Als „Familie Knorz“ wissen Ingo Weber, Jens Rappenecker und Steffen Nicklas zu begeistern. Freundlich versucht die Frau des Hauses (Nicklas) ihre bessere Hälfte (Weber) an den Hochzeitstag zu erinnern. Doch ihm will einfach nicht einfallen, was vor 35 Jahren gewesen sein soll. „Da haben wir ja gesagt“, hilft sie ihm auf die Sprünge. „Zu was?“, hakt er nach.

## Neue Formation

Interessiert nimmt der Vater dafür von seinem Sohn (Rappenecker) zur Kenntnis, dass Viagra jetzt auch in flüssiger Form auf den Markt gekommen ist. „Da bekommt der Begriff ‚Wir gehen einen heben‘ eine ganz neue Bedeutung“, befindet er. Das Publikum honoriert den tollen Beitrag der drei Akteure sofort mit lautstarken Zugaberufen.

Viel Applaus gibt es für eine neue Formation des OCV: die im September gegründete Bambini-Garde unter der Leitung von Astrid Ketterer und Sabine Nadler. Mit dabei ist auch die fünf Jahre alte Fenja, die beim Auftritt zwar aufgeregt gewesen ist, aber es trotzdem richtig schön findet.

Zur Bambini-Garde, die voraussichtlich ganzjährig aktiv sein wird, gehören: Anna Rose-Nadler, Lucie Gundlach, Julie Petermann, Karla Wöhrer, Fenja Ketterer, Lucie Petermann, Malu Krippner, Viktoria Weißert, Leonie Reichert, Emelie Bertram, Finja Conradi und Josefine Buse.

- **MITSTREITER**

In der Bütt: Anna Baur-Schwed als „Türkische Mutter“, Markus Mondani als „En Eltviller“, Johannes Scherer als Ballerina.

Beim Tanzen: Große Garde (Leitung: Elke Tews und Christina Simon), „Golden5“, Showtanz-Gruppe „O-w-w‘cher“.

Außerdem: Ilona Post, Kerstin Seifert, Petra Schwed, Uli Käbe und Christiane Krahnert als Hühner, „Kiddy-Contest“ (Leitung: Bianca Scherer und Bianca Pernack),

Gesangsgruppe Schnittscher, Dominic Käbe und Stephan Herner als singende Weihnachtsbäume, Tratschweiber mit einem Singsketsch.